

## Die Bross mutter

Großmutter ift febr alt, fie hat gar viele Rungeln und völlig weißes Haar, aber ihre Augen leuchten noch wie zwei Sterne, ja fie find viel schoner, fie find so fanft und es ift eine Luft, in fie hineinzuschauen. Much weiß fie die herrlichften Geschichten und hat ein Kleid mit großen, großen Blumen, es ift von foldem schweren Seidenzeuge, daß es ordentlich rauscht. Großmutter weiß viele, viele Dinge, benn fie hat lange vor Bater und Mutter gelebt, bas ift gang gewiß! Großmutter hat ein Befangbuch mit dicken Gilberbefchlägen und in diefem dieft fie häufig. Mitten in bemfelben liegt eine Rose, gepregt und vertrocknet, fie ift nicht fo fchon, wie bie Rofen, welche im Glafe vor ihr ftehen und doch lächelt fie dieselbe am allerfreundlichften an, ja, es treten ihr dabei Tranen in die Augen. Beshalb mag die Großmutter die welfe Rofe in dem alten Buche mohl in folcher Beife anblicken? Beißt bu es? Co oft Großmutters Tranen auf die Blumen fallen, dann wird ihre Farbe frischer, dann schwillt die Rofe und die gange Stube wird mit ihrem Dufte erfüllt, die Bande finken, als waren es nur Nebelgebilde und ringsumher fteht nun da der grune, herrliche Bald, wo die Sonne zwischen ben Blattern leuchtet, und Großmutter - ja,